

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 221

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarke: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ol-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130362—130387.

Schiffregister des Kantons Basel-Stadt.  
Pharma Aktiengesellschaft in Liq., Basel.  
Fr. Ghisletti & Cie. AG., in Solothurn.  
Reinkraftwerk Albruck-Dogern AG., Waldshut (RADAG).  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

ACF donnant force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes et garçons.  
Separatabzug: Zahlungsabkommen mit Westdeutschland.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. dn 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt ist, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé an remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

1. Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. September 1949, 14 Uhr 15, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.  
Das Konkursamt beantragt den Gläubigern, das vorhandene Geschäftsmobilien sofort freihändig zu verkaufen. Für den Fall, dass die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wäre, gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis dahin schriftlich oder an der Versammlung selbst hiegegen opponiert.  
Eingabefrist: bis 14. Oktober 1949.

#### Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2097)

Gemeinschuldner: Kunz Ernst, geb. 1915, von Bachs (Zürich), Mechaniker, wohnhaft Malerstrasse 20, Dietikon, Inhaber der Einzelfirma Kunz Ernst, Traktoren- und Maschinenfabrik, Dietikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. September 1949, 15 Uhr, im Restaurant «Frohsinn», in Schlieren.  
Eingabefrist: bis 30. September 1949.

NB. Sämtliche Forderungen, die im vorangegangenen Nachlassvertragsverfahren angemeldet wurden, sind beim obgenannten Konkursamt innert der Eingabefrist erneut einzugeben (allfällige Zinsen ausgerechnet per 5. August 1949).

#### Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2301)

Gemeinschuldnerin: Gottardo-Berger Martha, Handel mit Früchten und Gemüsen, Floraweg 1, Burgdorf.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1949.

Gemäss Entscheid des Konkursrichters vom 15. September 1949 ist das am 6. September 1949 mangels Aktiven eingestellte Konkursverfahren infolge nachträglicher Leistung des Kostenvorschusses durchzuführen. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 11. Oktober 1949.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2317)

Gemeinschuldner: Koller-Henninger Anton, wohnhaft Garbenstrasse 6 in Riehen, Inhaber der Firma «A. Koller, Hoch- und Tiefbauunternehmung», Projektierung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Claraplatz 2 in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1949.

Orientliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Oktober 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: bis und mit 21. Oktober 1949.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (2307)

Failli: Palladino André, commerce de vins, rue Gutenberg 11, à Vevey. Propriétaire d'immeubles situés à Vevey, quartier de l'Athénée, cadastre, folio 1477.

Date du prononcé de faillite: le 14 septembre 1949.  
Première assemblée des créanciers: le vendredi 30 septembre 1949, à 15 heures, Hôtel-de-Ville (salle N<sup>o</sup> 1), à Vevey.  
Délai pour les productions: au 21 octobre 1949.  
Délai pour l'indication des servitudes: au 11 octobre 1949.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2302)

Gemeinschuldner: Hofer Otto, geb. 1921, Kanzlist, von Münchenbuchsee, wohnhaft Letzigraben 39, Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1949.

Datum der Einstellung mangels Aktiven: 8. September 1949.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1949 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2308)

Faillite: Rotar S. A., avenue de la Gare 36, à Lausanne.  
Date du prononcé: le 8 septembre 1949.  
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 1<sup>er</sup> octobre 1949.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2236)

##### Kollokationsplan, Inventar und Fristansetzung

Im Konkurs über den Nachlass des am 4. April 1949 verstorbenen Looser-Anderegg Johann Jakob Louis geboren 1890, von Nesslau (St. Gallen), gewesener Reklamefachmann, wohnhaft gewesen Seehofstrasse 15, Zürich 8, Inhaber der Einzelfirma «J. J. Looser» liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt (Feldegstrasse 49) zur Einsicht auf.

#### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2233)

##### Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Ausgeschlagener Nachlass des am 15. Juli 1949 gestorbenen Fierz-Stingl Karl Richard, geboren 1886, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zürich 8, Ceresstrasse 17, Inhaber der Einzelfirma «Richard Fierz, Vertretung von und Handel mit Textilwaren», St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung der Firma «Epro AG., Import-Export», St. Peterstrasse 10, Zürich 1.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1949.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. September 1949 (Nr. 215) an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Riesbach-Zürich einzureichen:

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG hinsichtlich der Eigentumsansprüche und der von den Schuldern bestrittenen Guthaben.

Spätere Begehren sind ausgeschlossen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (2309)**  
**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar sowie Abtretung von Rechtsansprüchen**

Im Konkurs der Delsit A.G., Import, Export und Verkauf von Waren aller Art und Fabrikation von Metallwaren, Zeichnungsordnern und Papeteriewaren, mit Sitz in Zürich 1, Predigerstrasse 13, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von heute an, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG in bezug auf den Verantwortlichkeitsanspruch gegen Knibiehler sowie eines Forderungsprozesses sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der vorgenannten Frist beim Konkursamt Zürich (Altstadt) anhängig zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Bern Konkursamt Wangen a. d. A. (2303)**  
**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars**

Gemeinschaftscreditor: Villiger Xaver, Schneider und Textilwaren, Wangen a. d. Aare.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit dem 30. September 1949.

**Kt. Graubünden Konkursamt Domleschg, Thusis (2318)**

Im Konkursverfahren Hartmann Werner, Bauunternehmer, Fürstenaubruck, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 26. September 1949 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen beim zuständigen Gericht anhängig zu machen.

**Kt. Graubünden Konkursamt Domleschg, Thusis (2319)**

Im Konkursverfahren Schöber Albert, Bauunternehmer, Tartar, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 26. September 1949 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen beim zuständigen Gericht anhängig zu machen.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2310)**

Failli: Colomb André, docteur-médecin, Bel-Air-Métropole 5, films scientifiques, documentaires, rue de l'Industrie 9, à Lausanne.  
 Date du dépôt: le 21 septembre 1949.  
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49, ord. de 1911: le 1<sup>er</sup> octobre 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG. 268) (LP. 268)

**Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (2320)**

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Meier & Frei, Reklameteilerei, «Zur Krone», Rümlang, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 19. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (2321)**

Schuldner: Näf Werner, Stahlrohrgeräte und Gartenmöbel, Degersheim. Das Verfahren im vorbezeichneten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 19. September 1949 als geschlossen erklärt worden.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2311)**

Failli: Clerc Henri, serrurier, rue de la Barre 5, à Lausanne.  
 Date du jugement révoquant la faillite: le 15 septembre 1949.  
 Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2312)**

**Belle villa neuve — Terrain à bâtir**  
 Le mardi 25 octobre 1949, à 14 heures 30, à l'auberge du Prieuré, à Pully, l'Office des faillites de Lausanne procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de Peytrignet Georges, à Lausanne, savoir:

Commune de Pully, chemin des Boverattes, belle villa neuve de 2 étages, ayant 7 chambres et dépendances, garage et jardin.

Surface totale 622 m<sup>2</sup>.

Taxe de l'office: 80 000 fr.

Chemin des Boverattes, vigne de 584 m<sup>2</sup>, terrain à bâtir très bien situé.  
 Taxe de l'office: 7000 fr.

Conditions de vente, état des charges et désignation cadastrale à disposition au bureau de l'office Ile St-Pierre, Lausanne.

Lausanne, le 17 septembre 1949.

Le préposé: E. Pilet,

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (2304)**

Schuldnerin: Valentin & Co., Holzhandlung, Hardplatz 26, Zürich 4, vertreten durch Dr. Walter Peyer, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 75, Zürich 4.

Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 9. September 1949.

Dauer der Nachlassstundung: zwei Monate.

Sachwalter: Dr. Franz Wieler, Rechtsanwalt, Uraniastrasse 40, Schmidhof, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 11. Oktober 1949 (Valuta 9. September 1949). Gleichzeitig sind auch allfällige Pfand- oder Vorzugsrechte geltend zu machen. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Oktober 1949, 15 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, 1. Stock, Zürich 1.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (2329)**

Schuldner: Bachmann Emil, Velos, Zollikerstrasse 194, Zürich 8.

Datum der Stundungsbewilligung durch die 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich: 16. September 1949.

Dauer der Stundung: 2 Monate.

Gerichtlicher Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. R. H. Lutz, Pelikanstrasse 19, Zürich 1.

Eingabefrist: 14. Oktober 1949. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 14. Oktober 1949 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: 4. November 1949, 14.15 Uhr, Zunfthaus «Zur Waag», Münsterhof, Zürich 1.

Aktenaufgabe: ab 24. Oktober 1949, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (2316)**

Schuldner: Hartmann Ulrich, Maschinenfabrik, Flums.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Sargans: 15. September 1949.

Dauer der Stundung: 3 Monate.

Sachwalter: A. Vesti, Konkursbeamter, Wangs.

Eingabefrist: bis zum 13. Oktober 1949. Die Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen, sind beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. November 1949, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Post», in Sargans.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

**Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (2277<sup>a</sup>)**

Schuldnerin: Hollenstein GmbH., Möbel und Aussteuern, in Bremgarten (Aargau).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten: 8. September 1949.

Sachwalter: Dr. E. Meier, Fürsprech und Notar, in Bremgarten.

Eingabefrist: bis und mit 7. Oktober 1949. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Oktober 1949, um 14 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (2252<sup>a</sup>)**

Schuldner: Bernhard J. & Cie., Herren- und Damenkonfektion, Murgenthal. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zofingen: 8. September 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: bis zum 17. Oktober 1949. Die Forderungen sind beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. November 1949, 14 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen (Rathaus).

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Verhandlung, beim Sachwalter.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2313)**

Débiteur: Grobéty Alfred, verrerie scientifique, avenue du Simplon N° 47, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 12 septembre 1949.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: le 11 octobre 1949.

Assemblée des créanciers: lundi 12 décembre 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: dès le 1<sup>er</sup> décembre 1949, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, à Lausanne.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2314)**

Débitrice: Société en commandite Grobéty A. & Cie, verrerie scientifique, avenue du Simplon 47, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 12 septembre 1949.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.  
 Délai pour les productions: le 11 octobre 1949.  
 Assemblée des créanciers: lundi 12 décembre 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.  
 Examen des pièces: dès le 1<sup>er</sup> décembre 1949, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, à Lausanne.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Bern** *Richteramt I, Biel* (2305)

Schuldnerin: Abplanalp Klara, Frau, Café de l'Industrie, Zentralstrasse 17, Biel.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 4. Oktober 1949, 15 Uhr, vor Richteramt I, Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse daselbst.

Biel, den 16. September 1949.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzl. Nachlassrichter: Matter.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (2322)

Schuldner: Lustenberger Josef, Touring-Garage, Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Ort und Zeit der Verhandlung: Dienstag, den 4. Oktober 1949, nachmittags 3.30 Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Sitzungssaal des Amtsgerichts).

Eschenbach, den 19. September 1949.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Heim.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Zofingen* (2327)

Die Verhandlungen über den von der Firma Intercombio GmbH, in Zofingen, mit deren Geschäftsführer: Müller Fritz, Kaufmann, in Zofingen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag finden statt: Donnerstag, den 29. September 1949, 13 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen, Gerichtssaal.

Gerichtspräsidium Zofingen.

**Ct. Ticino** *Pretura di Lugano-Campagna* (2330)

La pretura di Lugano-Campagna notifica di aver fissata la udienza del giorno di venerdì, 7 ottobre 1949, alle ore 9.30 ant., per la omologazione del concordato proposto dalla ditta Galvacro S. A., in Rivera, ed avverte che i creditori potranno far valere le loro opposizioni a sensi dell'art. 304 L. F. E. F.

Lugano, 20 settembre 1949. Per la pretura: E. Bertola, seg.-ass.

**Ct. de Vaud** *Tribunal de Lavaux, Cully* (2328)

A vous: tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 27 septembre 1949, à 14 heures, en salle du Tribunal, à Cully, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Mounoud Constant, précédemment charpentier à Cully, actuellement à Frienières sur Bex.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se dé terminer par écrit.

Cully, le 17 septembre 1949.

Le président: A. Loude.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L. P. 306, 308, 317)

**Kt. Schaffhausen** *Kantonsgesicht Schaffhausen* (2323)

Das Kantonsgesicht Schaffhausen hat mit Entscheid vom 9. Juli 1949 den von Stierli Adolf, Wirtschaff und Metzgerei «Zum Gemeindegau», Cächingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Der Entscheid ist, da das Obergericht des Kantons Schaffhausen mit Urteil vom 16. September 1949 auf die gegen das kantonsgerichtliche Erkenntnis erhobenen Berufungen nicht eingetreten ist, in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 19. September 1949.

Für das Kantonsgesicht Schaffhausen:  
E. Zimmerli, Gerichtsschreiber.

### Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37 und SchKG. Art. 298 ff.)

**Kt. Basel-Stadt** *Konkurskreis Basel-Stadt* (2315)

Paravicini, Christ & Cie in Liq., Basel

Nachdem die Auszahlung der laut Verteilungsliste vom 3. Juli 1948 angekündigten Schlussdividende durchgeführt ist und die nicht erhobenen Dividendenbeträge bei der Basler Kantonalbank deponiert worden sind, ist der Schlussbericht über das ganze Liquidationsverfahren beim Appellationsgericht Basel-Stadt eingereicht worden. Er liegt vom 21. September 1949 an während 14 Tagen bei der Schweizerischen Treuhändergesellschaft in Basel zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Basel, den 17. September 1949.

Paravicini, Christ & Cie. in Liq.,  
der Liquidator: Schweiz. Treuhändergesellschaft.

### Nachlassfindungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt II, Bern* (2331)

Die Intramed A.G., Mayweg 7, Bern (Fabrikation von und Handel mit medizinischen, chirurgischen, zahnärztlichen und wissenschaftlichen Instrumenten und Bedarfsartikeln aller Art) hat ein Nachlassfindungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der leitenden Organe der Gesuchstellerin und zur Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 5. Oktober 1949, 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Zimmer 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassfindung schriftlich bis zum 4. Oktober 1949 beim Sekretariat des Richteramtes II, Bern, einreichen.

Bern, den 20. September 1949. Der Nachlassrichter i. V.: Tschumi.

### Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen* (2306)

#### Rückzug des Nachlassbegehrens

Gschwend-Schmidlin Alfred, Kaufmann, Hagenbuchstrasse Nr. 24, St. Gallen, hat das am 9. März 1949 eingereichte Begehren um Durchführung des Nachlassverfahrens am 14. September 1949 zurückgezogen. Die Stundungsbewilligungen der 1. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 11. März, 10. Mai und 8. Juli 1949 fallen dahin. Das Nachlassverfahren ist mit Gerichtsbeschluss vom 16. September 1949 infolge Rückzuges des Nachlassbegehrens als erledigt am Protokoll abgeschrieben worden.

St. Gallen, den 16. September 1949. Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Davos* (2324)

#### Vorschlag eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich)

Die Genossenschaft Christliches Hospiz Hotel Rätia, in Davos-Platz, welcher der Kreisgerichtsausschuss Davos mit Entscheid vom 4. August 1949 eine Nachlassfindung bewilligt hat (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 185 vom 10. August 1949), schlägt nunmehr ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) vor. An der auf den 28. September 1949, 14 Uhr, ins Rathaus Davos einberufenen Gläubigerversammlung, welche ins Hotel «Rätia» verlegt wird, ist gleichzeitig die Wahl des oder der Liquidatoren und des Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
H. Jost, Konkursbeamter.

**Kt. Graubünden** *Betreibungsamt Rhäzüns, Domat/Ems* (2332)

#### Steigerungswiderruf

Die auf Mittwoch, den 28. September 1949, angesetzte betreibungsamtliche Steigerung der sämtlichen Liegenschaften samt Quellen- und Wasserrechten der Valfior A.G., in Scardanal-Bonaduz, findet, nachdem der Gemeinschuldnerin eine zweimonatige Nachlassfindung bewilligt wurde, nicht statt.

Ems, den 23. September 1949. Betreibungsamt Rhäzüns in Ems.

**Ct. de Genève** *Cour de justice de Genève* (2325)

#### Retrait de recours

Dans son audience du 13 septembre 1949, la 1<sup>ère</sup> section de la Cour de justice, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a donné acte à la société en nom collectif Frey Ernest et Cie, fabrique d'articles en bois et menuiserie, rue Alexandre-Gavard 23, à Carouge, canton de Genève, du retrait du recours formé par elle contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance de ce canton, le 9 mai 1949, refusant d'homologuer le concordat proposé par elle à ses créanciers.

Cour de justice de Genève: A. Kramer, greffier.

**Ct. de Genève** *Cour de justice de Genève* (2326)

#### Retrait de recours

Dans son audience du 13 septembre 1949, la première section de la Cour de justice, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a donné acte à la Maison de l'électricité S. A., rue du Commerce 10, à Genève, du retrait du recours formé par elle contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance de ce canton, le 2 mai 1949, refusant d'homologuer le concordat proposé par elle à ses créanciers.

Cour de justice de Genève: A. Kramer, greffier.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

17. September 1949.

**Ch. Soldati & Co., Orientteppiche**, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Christa Soldati, geb. Klossner, von Cimadera (Tessin), mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB, und Margaretha Benedikt, von Diemtigen (Bern), beide in Küsnacht (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1949 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig die Gesellschafterin Christa Soldati geb. Klossner, befugt. Handel mit Orientteppichen. Bahnhofstrasse 76.

17. September 1949.

**Sennereigenossenschaft Itzikon**, in Grüningen (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1973). Alfred Tanner ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als Vizepräsident gewählt worden Ernst Hofmann, von und in Grüningen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

17. September 1949. Liegenschaften usw.

**Walche A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1949, Seite 786), Verwaltung von Liegenschaften usw. Hansjörg Seitzmeier und Oskar Becherer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Hansjörg Seitzmeier ist erloschen. Karl Mühlebach ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

17. September 1949.  
**Albert Süri, Teppich-Dienst**, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Albert Süri, von Unterembrach (Zürich), in Winterthur 2. Verkauf, Reparatur und Reinigung von Teppichen. Arikosenweg 3.  
 17. September 1949. Reinigungsapparate.  
**Max Lüscher**, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298) Handel mit Textilwaren. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Handel mit Reinigungsapparaten. Neues Geschäftslokal: Fliederstrasse 10.  
 17. September 1949.  
**Vereinigung Kinderdorf Pestalozzi**, in Zürich 8, Vercin (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1947, Seite 3722). Dieser Verein wird infolge Verlegung des Sitzes nach Trogen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1949, Seite 2375) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen gelöscht.  
 17. September 1949.  
**Roth-Holzgas-Generatoren A.G. Turbenthal**, in Turbenthal (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1949, Seite 655), durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft. Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Winterthur vom 3. September 1949 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.  
 17. September 1949. Flaschen usw.  
**Vitra A.-G.**, in Thalwil (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1948, Seite 430), An- und Verkauf von Flaschen usw. Fritz Bosshard und Gotthilf Billeter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Fritz Bosshard ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Mythenstrasse 1 (bei Ferd. Hürlmann).  
 17. September 1949. Restaurant.  
**Hans Wegmann**, in Zürich (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1937, Seite 273), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.  
 17. September 1949. Auto-Lackiererei.  
**Bindnagel & Böhler**, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1949, Seite 1934), Auto-Lackiererei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktive und Passiven sind von der neuen Einzel-firma « Jakob Bindnagel », in Zürich, übernommen worden.  
 17. September 1949. Auto-Lackiererei.  
**Jakob Bindnagel**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bindnagel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 3. Diese Firma hat Aktive und Passive der bisherigen Kollektivgesellschaft « Bindnagel & Böhler », in Zürich 3, übernommen. Auto-Lackiererei. Meinrad-Lienert-Strasse 10.

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern*

15. September 1949. Waren aller Art.  
**Fleury-Schieler & Cie.**, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 15. September 1949 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Ida Fleury-Schieler, Ehefrau des Paul, von Vermes, in Bern. Kommanditärin mit einer Barkommandite von Fr. 100 ist Edmée Otti, geb. Fleury, von Oberwil bei Büren a. d. A., in Biel. Einzelprokura wird erteilt an Paul Fleury, von Vermes, in Bern. Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Ankerstrasse 5.  
 16. September 1949. Waren aller Art.  
**R. Reinhardt**, in Bern, Agentur und Kommission von Waren aller Art (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 222). Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 17.  
 16. September 1949. Propaganda für Autos usw.  
**Propaganda A.G.**, in Bern, Propaganda für Automobile, Handel mit Automobilen, Traktoren usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 222). Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 17.  
 16. September 1949. Futtermittel, Transporte usw.  
**Frau Wwe. Langenegger**, in Köniz, Futtermittel- und Spezialeihandlung, gewerbmässiger Sachentransport (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1942, Seite 2258). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktive und Passive werden von der nachstehenden Kollektivgesellschaft « H. & F. Langenegger », in Köniz, übernommen.  
 16. September 1949. Kolonialwaren, Transporte usw.  
**H. & F. Langenegger**, in Köniz. Unter dieser Firma sind Hans Langenegger und Fritz Langenegger, beide von Langnau i. E., in Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktive und Passive der vorstehend gelöschten Einzel-firma « Frau Wwe. Langenegger », in Köniz, übernommen hat. Handel mit Kolonialwaren und Futtermitteln; Sachentransporte. Schwarzenburgstrasse 289.  
 16. September 1949. Maschinen.  
**Robert Aebi & Cie. A.G.**, Zweigniederlassung in Zollikofen, Fabrikation von und Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1948, Seite 775), mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Kollektivprokura des Hans von Gunten, der zum Vizedirektor des Hauptsitzes ernannt worden ist, ist für die Zweigniederlassung Zollikofen erloschen.  
 16. September 1949.  
**Immobilien-genossenschaft Rosegg**, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu beschaffen. Dieser Zweck soll durch den Bau oder Ankauf von Liegenschaften erreicht werden, wobei die Wohnungen in erster Linie an Mitglieder vermietet werden. Die Statuten datieren vom 8. September 1949. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern. Präsident ist Alfred Lehmann, von Zollikofen, in Bern. Es zeichnet der Präsident mit Einzelunterschrift. Domizil: Waisenhausplatz 25 (im Bureau des Präsidenten Alfred Lehmann).  
 16. September 1949. Autos.  
**Egon Teuscher**, in Bern. Inhaber der Firma ist Egon Teuscher, von Diemtigen im Simmental, in Bern. Handel mit Automobilen und Zubehör. Güterstrasse 52.  
 16. September 1949.  
**Stoppioni A.G., Werkstätten für Präzisions- und Elektro-Mechanik**, in Bern (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 154). Albert de Coulon ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus Marcel Etienne, nun Präsident; Frédéric Uhler, Sekretär (bisher); Charles Renaud, Delegierter (bisher); und Walter Zaugg, Delegierter (bisher). Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien und die Delegierten führen Einzelunterschrift (wie bisher).

16. September 1949. Schürzen, Blusen.  
**Frau R. Arm**, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Sophie Arm, geb. Gubser, von Langnau i. E., in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Schürzen und Blusen. Schloßstrasse 96.  
 16. September 1949. Reklamegegenstände.  
**Lutz & Rechstener in Lq.**, in Bern, Vermietung und Verkauf von Reklamegegenständen, seit dem 1. Juni 1946 aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1946, Seite 2878). Die Liquidation wird weiter mit Einzelunterschrift durchgeführt durch die Kollektivgesellschaftler und Liquidatoren Heinrich Rechstener-Biefer, in Zürich (bisher), und Hans Lutz-Stahel, in Zürich. Dr. iur. Hans Maag-Attinger ist als Liquidator zurückgetreten; seine Einzelunterschrift ist erloschen.  
 17. September 1949. Kuferei, Weinhandel.  
**Ernst Löffel**, in Bern-Bümpliz, Kuferei und Weinhandlung (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 10. Mai 1949 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde durch Urteil vom 28. Mai 1949 mangels Aktiven eingestellt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gelöscht.  
 17. September 1949. Technisches Bureau, Maschinen.  
**Fr. Pfugl, Ing.**, in Bern, technisches Bureau, Maschinenbau, speziell für die Papierindustrie (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 114). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Coligny (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1949, Seite 2400) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.  
 17. September 1949. Textilwaren usw.  
**Paul Schweltzer**, in Bern, Handel mit Textilwaren; Vertretungen (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1942, Seite 2305). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

*Bureau Biel*

16. September 1949.  
**Saalbaugesellschaft Biel (Société pour la construction d'une salle de spectacles)**, in Biel, Verein (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1286). Dieser Verein, der nicht eintragungspflichtig ist, wird auf eigenes Begehren gelöscht. Er besteht ohne Eintrag weiter.

*Bureau Interlaken*

17. September 1949. Bäckerei usw.  
**Robert Ritschard**, in Interlaken, Bäckerei, Konditorei und Kaffeehalle (SHAB. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2118). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.  
 17. September 1949. Bäckerei usw.  
**Witwe Robert Ritschard & Sohn**, in Interlaken. Mathilde Ritschard, geb. Weissang, Roberts Witwe, und Robert Ritschard, Sohn, beide von und in Interlaken, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1949 begonnen hat. Betrieb einer Bäckerei-Konditorei mit Tea-room. Marktgasse 14.  
 17. September 1949. Zigarren.  
**Ida Gertsch**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaberin der Firma ist Ida Gertsch, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Zigarrengeschäft. Wengiboden.

*Bureau Trachselwald*

14. September 1949. Merceriewaren usw.  
**F. Stalder & Cie.**, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, Handel mit Manufaktur-, Mereerie- und Bonneteriewaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1935, Seite 694). Die Kommanditärin Witwe Marie Stalder-Wiedmer ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 80 000 ist erloschen. Neuer Kommanditär ist der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Friedrich Stalder, von Sumiswald, in Rüegsau, Gemeinde Rüegsauchachen, mit einer Kommandite von Fr. 10 000, welche durch Verrechnung mit einer Geschäftsforderung von gleicher Höhe an die Firma liberiert ist. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist nunmehr dessen Sohn Christian Stalder, von Sumiswald, in Rüegsau, Gemeinde Rüegsauchachen. Die Firma wird abgeändert in **Stalder & Co.**, Handel mit Manufaktur-, Konfektions-, Mereerie- und Bonneteriewaren.  
 17. September 1949. Futtermittel usw.  
**R. Hohl**, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau. Inhaber dieser Einzel-firma ist Rudolf Hohl, von Attiswil, in Rüegsau/Rüegsauchachen. Herstellung und Vertrieb von Futtermitteln und Futtermittelspezialitäten.

*Luzern — Lucerne — Lucerna*

17. September 1949. Drogerie, Kräuterhaus.  
**Hans Gutjahr**, in Krlens (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1100). Als Geschäftsnatur wird nun angegeben: Drogerie und Kräuterhaus « Calluna ». Des Verkaufsortes der Filiale Luzern befindet sich Murbacherstrasse 17.  
 17. September 1949. Apparate usw.  
**Kosmos Aktiengesellschaft**, in Luzern, Apparate für gewerbliche Zwecke und Haushalt usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1947, Seite 3040). Diese Gesellschaft hat ihren Sitz nach Schwyz verlegt (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1949, Seite 2019). Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen.  
 17. September 1949. Kühlanlagen usw.  
**Trachsel & Bertrand**, in Luzern, Handel mit Kühlanlagen usw. (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1948, Seite 2426). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktive und Passive sind übergegangen an die neue Firma « H. Bertrand », in Luzern.  
 17. September 1949. Kühlanlagen usw.  
**H. Bertrand**, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Bertrand, von Basel, in Luzern, welcher Aktive und Passive der erloschenen Kollektivgesellschaft « Trachsel & Bertrand », in Luzern, auf den 31. August 1949 übernommen hat. Handel mit Kühlanlagen aller Art sowie alle mit diesem Geschäftsbereich zusammenhängenden Revisions-, Reparatur- und Installationsarbeiten. Bürgenstrasse 31.

*Schwyz — Schwytz — Svitto*

15. September 1949. Spenglerei, Installationen  
**Ferdinand Nigg & Söhne**, in Gersau, Spenglerei und Installation sanitärer Anlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1279) Ferdinand Nigg-Vogt ist am 1. Januar 1949 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.  
 15. September 1949. Textilwaren.  
**Josef Pfister**, in Sighen, Gemeinde Wangen. Inhaber der Firma ist Josef Pfister, von und in Tuggen. Herstellung von und Handel mit Textilwaren. Beim Bahnhof.

15. September 1949. Teppichknüpferei.  
Hans Roth-Dinger, in Goldau, Gemeinde Arth, Teppichknüpferei (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1948, Seite 3027). Der Gerichtspräsident von Schwyz hat am 22. August 1949 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo  
Bureau de Fribourg

13 septembre 1949.  
Loterie Fribourgeoise, à Fribourg, association (FOSC. du 13 juin 1946, N° 135, page 1766). Dans sa séance du 6 août 1949, le comité a décidé la radiation de l'association, l'inscription n'étant plus obligatoire vu que l'association qui continue d'exister, n'exerce pas d'activité en la forme commerciale.

17 septembre 1949. Boulangerie, etc.  
Arthur Schwarz, à Fribourg. Le chef de la maison est Arthur Schwarz, fils de Jacob, de St-Stephan (Berne), à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Rue des bouchers 113.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Olten-Gösgen

16. September 1949. Genussmittel.  
W. Frey, Fregio, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Werner Frey, von Muri (Aargau), in Olten. Vertrieb von Genussmitteln. Aarauerstrasse 65.

16. September 1949. Wein usw.  
Werner Zürcher, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Werner Zürcher, von Horgen, in Olten. Import von und Handel en gros mit Wein; Vertretungen. Hardfeldstrasse 33.

16. September 1949.  
Hans Ramseyer Musikhaus Aktiengesellschaft in Olten, in Olten (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2780). Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung sowie der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. September 1949.  
Linden Immobilien A. G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 9. September 1949 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: An- und Verkauf, Erstellung und Umbauten, Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften sowie damit im Zusammenhang Vermietung von Möbeln, möblierten Wohnungen und Geschäftsräumen. In Verbindung mit dem Hauptzweck kann die Gesellschaft ferner alle Handels- und Finanzgeschäfte tätigen und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Kurt von Jahn-Gärtner, von Weggis, in Hertenstein. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Nadelberg 34 (bei Steuer).

15. September 1949.  
Führer-Verband Basel & Umgebung, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3451). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Kassier Walter Vögtli. Seine sowie die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden Vizepräsidenten Fritz Karlin sind erloschen. Es wurden ernannt: zum Vizepräsidenten der bisherige Aktuar Edmund Schlosser und zum Aktuar das Vorstandsmitglied Reinhard Schaub, von Wittinsburg, in Birmingen. Neu wurde gewählt als Kassier Eduard Raas, von und in Basel. Zum Sekretär wurde ernannt Rudolf Hamel, von Basel, in Riehen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar, Kassier oder Sekretär. Neues Domizil: Klybeckstrasse 78.

15. September 1949. Papier usw.  
Guhl & Scheibler A. G., in Basel, Handel mit Papieren en gros, Bureau-maschinen usw. (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1948, Seite 1650). Neues Domizil: Elisabethenstrasse 22.

15. September 1949. Mercerie usw.  
K. Stämpfli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Stämpfli-Stamm, von Meikirch, in Basel. Handel mit Mercerie- und Bonnetierwaren. Zürcherstrasse 109.

16. September 1949. Kohlen.  
Touscharbons S. A., in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1947, Seite 768). Die Prokura des Fernand Liebherr ist erloschen.

16. September 1949. Maschineningenieurbureau.  
F. B. Hatebur, in Basel, Maschineningenieurbureau (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 232). Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Huber, von Kaltenbach-Wagenhausen, und Peter Richter, von Basel, beide in Basel.

16. September 1949.  
Schweizer Hotelier-Verein (Société Suisse des Hôtelières) (Società Svizzera degli Albergatori), in Basel, Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen und ideellen Interessen usw. (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1946, Seite 819). In den Delegiertenversammlungen vom 3. Juni 1948 und 31. Mai 1949 wurden die Statuten geändert. Der Zweck ist nun die Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen und ideellen Interessen der schweizerischen Hotellerie im allgemeinen und der Vereinsmitglieder im besondern. Der Jahresbeitrag beträgt nun pro Logiernacht für die Inhaber von Beherbergungsbetrieben 3 bis 7 Rp., je nach Beitragsklasse, im Minimum Fr. 1.50 pro Bett bzw. Fr. 40 pro Betrieb; für Inhaber von Restaurants Fr. 50 bis Fr. 2000; für Mitglieder im Inland ohne eigenes Geschäft Fr. 30 und solche im Ausland Fr. 40; für Passivmitglieder im Minimum Fr. 40. Der Zentralvorstand besteht nun aus 11 bis 13 Mitgliedern. Aus dem Zentralvorstand ist der Vizepräsident Hermann Schmid ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Jacques Imfeld, von Lungern, in Lausanne, als Vizepräsident. Zu Funktionären des Zentralbureaus wurden ernannt: Dr. Rudolf Conrad Straiff, von Glarus, und Max Budliger, von Sulz (Luzern), beide in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Direktors des Zentralbureaus Dr. Max Riesen ist erloschen.

16. September 1949. Eisen.  
Hans Girod, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Girod-Müllerleile, von und in Basel. Eisenhandlung. Ingelsteinweg 7.

17. September 1949. Farbwaren.  
Nu-Enamel, Anna Wildenthaler, in Basel, Handel mit Nu-Enamel-Produkten (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1948, Seite 708). Einzelprokura wurde erteilt an Anton Wildenthaler, von Basel, in Lausanne.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Locarno

13 settembre 1949.  
Panificio Sociale Magadino, in Magadino, società anonima (FUSC. del 8 maggio 1947, N° 106, pagina 1257). La società è dichiarata sciolta d'uf-

ficio per aver ommesso di porre in consonanza il suo statuto alle nuove disposizioni legali. La società non esiste più che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale Panificio Sociale Magadino in liquidazione dagli amministratori iscritti: Alessio Sargenti, presidente, Giuseppe Sargenti, Arnoldo Gilardi, Giuseppe Gaggeta, Giuseppe Maccagni, segretario-cassiere; per quali firmeranno collettivamente fra loro.

Ufficio di Lugano

16 settembre 1949. Salumeria, ecc.  
Giuseppe Guglielmini, già in Lugano, salumeria, macelleria (FUSC. del 20 ottobre 1941, N° 246, pagina 2075). Il titolare notifica di aver trasferito la sede della ditta in Pregassona, suo domicilio.

16 settembre 1949.  
«Securitas» Società generale svizzera di sorveglianza, succursale di Lugano (FUSC. del 31 ottobre 1940, N° 256, pagina 1999), società anonima con sede principale a Berna. L'assemblea generale della società del 17 maggio 1947 ha modificato gli statuti. La ragione sociale, invariata in tedesco, è ora in italiano e francese: «Securitas Società Svizzera di vigilanza» («Securitas» Société Suisse de Surveillance).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 septembre 1949.  
William Wulleumier, Fabrique de boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 février 1947, N° 42). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Nobilia S. A.», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous.

15 septembre 1949. Boîtes de montres.  
Nobilia S. A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 13 septembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but la fabrication et la vente de boîtes de montres en tous genres, et pour objet la continuation de la maison «William Wulleumier, Fabrique de boîtes de montres», à La Chaux-de-Fonds, dont elle reprend l'actif et le passif. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Il est fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «William Wulleumier, Fabrique de boîtes de montres», selon bilan au 31 août 1949, accusant un actif de 250 241 fr. 38 (machines, installations, mobilier, débiteurs, caisse, immeuble), et un passif de 230 241 fr. 38 (créanciers divers), soit un actif net de 20 000 fr. Cet apport est accepté pour le prix de 20 000 fr. contre remise à l'apporteur de 20 actions de 1000 fr. de la société, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «William Wulleumier, Fabrique de boîtes de montres», dont elle aura les profits et les charges. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées aux actionnaires, en tant que leurs adresses sont connues, ou par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de Robert Bourgnon, président, de et à Bassecourt, et Joseph Strausack, secrétaire, de Granges (Soleure), à Bassecourt. Ils signent collectivement à deux. Bureaux: rue du Commerce 15 a.

15 septembre 1949. Radios.  
Chs. Lazarelli, à La Chaux-de-Fonds, commerce de radios (FOSC. du 2 septembre 1948, N° 205). Les locaux sont maintenant rue du Parc 52.

Bureau du Locle

16 septembre 1949. Mécanique de précision, etc.  
Jules Schenk, au Cerneux-Péquignot, mécanique de précision et fabrication d'articles en métal, en faillite (FOSC. du 18 décembre 1948, N° 297, page 3440). L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

16 septembre 1949.  
Bureau fiduciaire Louis-Albert Dubois, aux Verrières. Le chef de la maison est Louis-Albert Dubois, de Buttes, aux Verrières. Organisation et tenue de comptabilité. Revisions, expertises, conseils en matières économiques, commerciales, financières et fiscales. Contentieux. Gérances mobilières et immobilières. Assurances.

Bureau de Neuchâtel

6 août 1949. Fourrures.  
Georges Schrepfer, à Neuchâtel, commerce de fourrures (FOSC. du 9 septembre 1944, N° 212, page 2012). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 août 1949. Fourrures.  
G. Schrepfer S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 21 juillet 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la fabrication, la vente de fourrures en tous genres, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, y compris des représentations, en rapport avec son but. La société acquerra des actifs mobiliers (manteaux, peaux, fournitures d'atelier, machines diverses, débiteurs et liquidités), pour 176 881 fr. 05 à charge par elle de reprendre du passif pour 126 881 fr. 05, suivant détail figurant dans les statuts, à la date du 20 juillet 1949, pour le prix de 50 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré en espèces. Walter Schrepfer, à Zurich, recevra 20 bons de jouissance sans valeur nominale, donnant droit chacun à une répartition annuelle de 20 fr., avant que les actionnaires ne touchent, à titre de dividende, une somme supérieure à 25 fr. par action, ainsi qu'à une part de liquidation de 1000 fr., payable après le remboursement du capital-actions, mais avant toute autre répartition aux actionnaires. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par un avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Le seul administrateur actuel est Paul-Lucien Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau: rue de l'Hôpital 14.

Genève — Genève — Ginevra

15 septembre 1949.  
René-C. Mordasini, agence de publicité, à Genève (FOSC. du 11 mai 1949, page 1266). Nouveau bureau: rue du Marché 18.

15 septembre 1949.  
Société Immobilière Rue des Lilas n° 9, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1949, page 1969). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Marcel Mermillod (inscrit), nommé président; Claudius Buclin, secrétaire, de Chêne-Bourg, à Genève, et Rose Wecker, de Féchy (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Marcel Mermillod sont modifiés en conséquence.

15 septembre 1949. Machines, etc. Melbac S. A., à Genève, importation, exportation, achat, vente et représentation de machines, etc. (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3081). Les administrateurs Armand Grumbach, président, et André-Alphonse Meloux ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Pierre Grumbach, inscrit jusqu'ici comme secrétaire, devient administrateur unique; il continue à signer individuellement.

15 septembre 1949. Confection, tissus et vêtements, etc. Société Anonyme Henri Devred, à Genève, confection, tissus et vêtements, etc. (FOSC. du 28 mai 1942, page 1196). Les administrateurs René Devred, président et délégué, et Louis Gilliéron ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Henri Zullig (inscrit) reste administrateur unique et engagera à l'avenir la société par sa signature individuelle.

15 septembre 1949. Produits pharmaceutiques, etc. Société Anonyme des Etablissements Nucléa, précédemment à Genève, produits pharmaceutiques, vétérinaires, chimiques, alimentaires et industriels, etc. (FOSC. du 2 mai 1949, page 1162). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 septembre 1949, la société a transféré son siège social à Lancy et modifié ses statuts en conséquence. Albert-Charles Bazzanella, de et à Carouge, a été nommé membre du conseil d'administration; il signe collectivement avec l'administrateur Pierre-Louis Bozzolo (inscrit). L'administrateur Marc Vuichard a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Locaux: Petit-Lancy, chemin Daniel-Ihly.

15 septembre 1949. Produits pharmaceutiques, etc. Pharmacia S. A., à Genève. Suivant acte authentique du 13 septembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la fabrication et la représentation de tous produits pharmaceutiques, l'installation et l'exploitation de pharmacies. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Ernest Treudler, de Bâle, à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: rue du Mont-Blanc 4 (chez Marcel Bechler).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 130362. Hinterlegungsdatum: 3. September 1949, 17 Uhr. Dia-Reklame AG., Weinbergstrasse 15, Zürich 1 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Diapositive jeglicher Grösse und Ausführung zu Reklamezwecken, zur optischen Projektion geeignete Vorlagen aller Art, Reklamebilder und -schriften.

**Dia**

Nr. 130363. Hinterlegungsdatum: 5. September 1949, 16 Uhr. Curt Brugger, Sonnenweg 191, Zollikofen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

**Dymal**

Nr. 130364. Hinterlegungsdatum: 5. September 1949, 16 Uhr. Curt Brugger, Sonnenweg 191, Zollikofen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

**Ladogal**

Nr. 130365. Hinterlegungsdatum: 5. September 1949, 16 Uhr. Curt Brugger, Sonnenweg 191, Zollikofen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

**Strophoral**

Nr. 130366. Hinterlegungsdatum: 6. September 1949, 10 Uhr. I. & R. Morley Limited, Wood Street 1, London EC 2 (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel.

**MORLEY**

Nr. 130367. Hinterlegungsdatum: 3. September 1949, 20 Uhr. Eugen Uhl, Fährweg 175, Dachsen (Zürich, Schweiz). (Geschäftsadresse: Friedensgasse 7, Zürich 2.) — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstgewerbliche Arbeiten in Metall, Gold und Silber.

**eu**

Nr. 130368. Hinterlegungsdatum: 6. September 1949, 18 Uhr. Flexy Brushes Limited, Brook Mill, Gossop (Derbyshire, Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke.

Autocar-Wascher.

**Flexy**

Nr. 130369. Hinterlegungsdatum: 2. September 1949, 19 Uhr. Fichtel & Sachs AG., Ernst-Sachs-Strasse 62, Schweinfurt a. Main (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Freilaufnaben, besonders für Fahrräder, Freilaufbremsnaben, Freilaufnaben mit Uebersetzungsgetriebe.



Nr. 130370. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 8 Uhr. Armin Reichenbach, Ankerstrasse 12 b, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

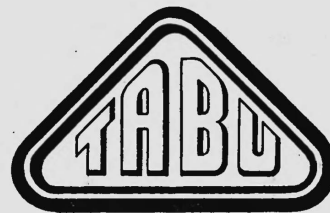
Schuhverschluss.



DER NEUZEITLICHE BOHM-VERSCHLUSS

Nr. 130371. Hinterlegungsdatum: 5. September 1949, 20 Uhr. Fritz Suter-Gerber, Hauptstrasse, Tecknau (Basel-Land, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmaschine.



Nr. 130372. Hinterlegungsdatum: 25. August 1949, 8 Uhr. Schuhfabrik Odermatt & Co. AG., Zurzach (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhe aller Art.



Die Marke wird wie folgt ausgeführt: Grund schwarz, Umrandung und Wapengrund gold, Markenaufschrift « Z » im Wapen und Fahnenstange weiss, Fahne rot-weiss mit schwarzem Eindruck, Name Zurzach im Wapen schwarz.

Nr. 130373. Hinterlegungsdatum: 25. August 1949, 8 Uhr.  
Schuhfabrik Zurzach AG., Zurzach (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhe aller Art.



Die Marke wird wie folgt ausgeführt: Grund Schwarz, Umrandung und Wappen-  
grund gold, Fahne rot-weiss mit schwarzem Eindruck, Fahnenstange, Marken-  
aufschrift und «Z» im Wappen weiss, Name Zurzach im Wappen schwarz.

Nr. 130374. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1949, 18 Uhr.  
Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Skischuhe.



Nr. 130375. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1949, 18 Uhr.  
Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Ein vierfach gegerbtes Leder.



Nr. 130376. Hinterlegungsdatum: 19. August 1949, 9 Uhr.  
Otto Lauer, Maihaldenstrasse 19, Pforzheim (Deutschland).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuckwaren aller Art. Fingerringe, Ohrringe, Brochetten, Anhänger, Kreuze,  
Armbänder usw. in Gold und Silber.



Nr. 130377. Hinterlegungsdatum: 24. August 1949, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement  
B. Siegfried) (Siegfried Limited) (Società Anonima già B. Siegfried), Zofingen  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege,  
pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertil-  
gungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel  
zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

# BENZALCON

Nr. 130378. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> septembre 1949, 20 h.  
Montres Hoga S.A., Trameian-Dessus (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

# HOREMENSOR

## Effevi

Nr. 130379. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> septembre 1949, 20 h.  
G. B. Ghiglietti di Vischi Emanuele, via Porta Palatina 3, Turin (Italie).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

# GHITOR

Nr. 130380. Date de dépôt: 30 août 1949, 18 h.  
Bohdan soit Bogdan Schwarz, chemin des Flombards 9, Chêne-Bougeries  
(Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Revêtement mural comprimé et poli sur place.

# LATIK

Nr. 130381. Date de dépôt: 30 août 1949, 18 h.  
Bohdan soit Bogdan Schwarz, chemin des Flombards 9, Chêne-Bougeries  
(Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Parquet continu à base de granulation de bois.

# LITOLIT

Nr. 130382. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1949, 11 Uhr.  
Löwenapotheke Jahn und Laboratorium Sanitas, Nachfolger B. Arnold, Rat-  
hausgasse 651, Lenzburg (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Über-  
tragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 69522  
von Löwenapotheke Jahn und Laboratorium Sanitas, Lenzburg. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1949 an.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

# St. Anna-Crème

Nr. 130383. Hinterlegungsdatum: 1. September 1949, 10 Uhr.  
Jules Grüniger AG. Hafer- & Maismühle Rheineck, in Rheineck (St. Gallen,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Futtermittel.

# Grüco

Nr. 130384. Hinterlegungsdatum: 2. September 1949, 15 Uhr.  
Jules Grüniger AG. Hafer- & Maismühle Rheineck, in Rheineck (St. Gallen,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte aus der Hafer-, Mais- und Futtermitteln-Müllerei.





Nr. 130385. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1949, 8 Uhr.  
Schneider Henri, Zürcherstrasse 19, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pâtisseriesstückli (Schenkeli).

Berner Spezial  
GYGAX  
Delikates - Schenkeli

No 130386. Date de dépôt: 31 août 1949, 10 h.  
The National Cash Register Company, Dayton (Ohio, E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque  
No 72245. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis  
le 31 août 1949.

Machines comptables; machines à additionner; machines à calculer et machines  
pour computations; dispositifs enregistreurs pour computations, calculations,  
décomptes et enregistrements qui s'effectuent par des machines parcellés.

## The National Cash Register Company

No 130387. Date de dépôt: 31 août 1949, 10 h.  
The National Cash Register Company, Dayton (Ohio, E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque  
No 72246. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis  
le 31 août 1949.

Machines comptables; machines à additionner; machines à calculer et machines  
pour computations; dispositifs enregistreurs pour computations, calculations,  
décomptes et enregistrements qui s'effectuent par des machines parcellés.

*National*

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.  
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite  
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

### Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1949 in Hemiksem (Belgien) erbaute Gütermotorschiff  
Express 52, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Neptun Transport-  
& Schifffahrts AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemel-  
det worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das  
Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumel-  
den. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 263)

Basel, den 19. September 1949. Schiffsregisteramt Basel.

### Pharma Aktiengesellschaft in Liq., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger wer-  
den hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, Aeschen-  
graben 27, Basel, bis 15. November 1949 anzumelden. (AA. 259<sup>2</sup>)

Basel, den 15. September 1949.

Der Liquidator.

### Fr. Ghielmetti & Cie AG. in Solothurn

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Artikel 733 OR.

#### Erste Veröffentlichung

Die Fr. Ghielmetti & Cie. AG., in Solothurn, hat die Herabsetzung des  
Grundkapitals von Fr. 800 000 um Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 durch Rück-  
zahlung von 200 Aktien zu Fr. 1000 beschlossen.

Sie gibt hiermit den Gläubigern nach Art. 733 OR bekannt, dass sie  
binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen  
Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Firma anmelden  
und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 262<sup>3</sup>)

Solothurn, den 16. September 1949. Der Verwaltungsrat.

### Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG., Waldshut (RADAG)

#### 5 1/2% Schweizerfranken-Anleihe von 1930

#### Einladung zu einer Obligationärversammlung

Die unterzeichnete Treuhänderin und Vertreterin der Gläubigergemein-  
schaft der vorgenannten Anleihe ist durch rechtskräftigen Entscheid des  
Gerichtspräsidiums Zurzach vom 7. Mai 1949 ermächtigt worden, für die  
5 1/2%-Anleihe Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG., Waldshut (RADAG)  
von 1930 von ursprünglich 40 Millionen Schweizer Franken gemäss der  
bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 über die Gläubiger-  
gemeinschaft bei Anleiheobligationen eine Gläubigerversammlung mit  
den unten aufgeführten Traktanden einzuberufen und zu leiten.

Gestützt auf diese richterliche Ermächtigung und im Hinblick auf die  
durch den Abschluss des neuen Abkommens vom 27. August 1949 zwischen  
der Schweiz und Westdeutschland für die Grenzkraftwerke geschaffene  
Lage werden hiermit die Inhaber von Obligationen der 5 1/2%-Schweizer-  
franken-Anleihe Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG., Waldshut (RADAG)  
von 1930 zu einer

#### Versammlung

eingeladen auf Mittwoch, den 5. Oktober 1949, um 15.00 Uhr, im Gesell-  
schaftshaus «Zur Kaufleuten», Theatersaal, Eingang Pelikanstrasse 18 in  
Zürich. Saalöffnung und Beginn der Stimmkartenausgabe um 14.00 Uhr.

#### Traktanden:

- Berichterstattung der Treuhänderin und Vertreterin der Gläubigergemeinschaft über die bisherigen Bemühungen schweizerischerseits zur Wiederaufnahme des Anleiheendienstes.
- Berichterstattung der Schuldnerin über die Gründe, welche sie seit dem 30. Juni 1945 an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen aus der 5 1/2%-Anleihe vom 27. Mai 1930 von ursprünglich 40 Millionen Schweizer Franken verhindern sowie über die bisherigen Bemühungen zur Beseitigung dieses vertragswidrigen Zustandes.
- Beschlussfassung über die zu ergreifenden Massnahmen zur Durchsetzung der vertraglichen Ansprüche der Obligationäre.

Die zur Abstimmung gelangenden Anträge zu Traktandum 3 werden den Obligationären mit der Aushändigung der Zutrittskarten bekannt gegeben.

Die Titelinhaber, welche wünschen, an der Obligationärversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen, werden gebeten, sich bis spätestens 1. Oktober 1949 bei einer der nachstehend genannten Banken über ihre Berechtigung auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, welche die Nummern ihrer Titel angibt und sie zur Abgabe einer Stimme für je Fr. 1000 nom. Kapital berechtigt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung der aufgedruckten Vollmacht durch den Inhaber.

Zutrittskarten werden kostenlos ausgestellt durch sämtliche schweizerischen Niederlassungen der nachfolgenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt  
Schweizerischer Bankverein  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Aargauische Kantonalbank  
Kantonalbank von Bern  
Aktiengesellschaft Leu & Co.  
Schweizerische Volksbank

Zürich, den 20. September 1949.

(AA. 261<sup>3</sup>)

Die Treuhänderin und Obligationärvertreterin:  
«Fides», Treuhand-Vereinigung.

### Feldmühle AG., Rorschach

#### Bilanz per 28. Mai 1949

Aktiven		Bilanz per 28. Mai 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Immobilien:			Aktienkapital	5 000 000	—
Fabrikgebäude	2 950 000	—	Reservcn	817 000	—
Wohnhäuser	1 800 000	—	Kreditoren	8 428 098	86
Liegenschaften	720 000	—	Gewinn 1948/49	Fr. 479 013.51	
Maschinen und Einrichtungen	1 400 000	—	Gewinnvortrag aus Vorjahr	105 327.69	584 341
Mobiliar, Utensilien und Werkzeuge	1	—			20
Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikate	3 844 642	21			
Wertschriften und Beteiligungen	230 003	—			
Debitoren: Kunden und Diverse	1 534 769	71			
Banken	2 096 032	80			
Wechsel	163 932	03			
Postscheck	64 871	49			
Kassa	25 187	82			
	14 829 440	06		14 829 440	06
<b>Soll</b>			<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 28. Mai 1949</b>		<b>Haben</b>
Generalunkosten	Fr. 2 476 763	07	Saldovortrag	Fr. 105 327	69
Zinsen	417 361	23	Geschäftsertrag	5 427 685	82
Zuweisung an Fürsorgestiftung	400 000	—			
Abschreibungen:					
auf Fabrikgebäude	341 863	30			
auf Wohnhäuser	170 830	11			
auf Liegenschaften	89 251	30			
auf Maschinen und Einrichtungen	1 052 603	30			
Gewinn 1948/49	Fr. 479 013.51				
Saldo vom Vorjahr	105 327.69	584 341			
	5 533 013	51			5 533 013

(AG. 76)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes et garçons (Du 8 avril 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 12 et 13 de la Loi fédérale du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux clauses reproduites en annexe du contrat tarifaire du 14 octobre 1947 pour le travail à domicile dans la confection pour hommes et garçons.

Art. 2. Champ d'application. Le présent arrêté s'applique à l'ensemble du territoire suisse.

2 Il concerne tous les travaux de la confection pour hommes et garçons, qui sont exécutés à domicile pour le compte d'un employeur, sous-traitant compris.

3 L'ouvrier à domicile qui se fait seconder par plus de cinq personnes n'est pas régi par le présent arrêté.

4 Sont réservées les prescriptions légales et les clauses contractuelles qui assurent à l'ouvrier à domicile des conditions plus favorables.

Art. 3. Surveillance et contrôle. Les agents de la Confédération et des cantons chargés de la surveillance et du contrôle ont accès aux locaux servant à la remise ou à l'exécution de travail à domicile. Employeurs, sous-traitants et ouvriers les renseigneront véritablement sur le travail et leur permettront de consulter la liste des ouvriers, les bulletins d'ouvrage, les carnets de livraison et les décomptes.

Art. 4. Arrangements. Lorsqu'un employeur ne se conforme pas aux clauses contractuelles déclarées d'application générale obligatoire, l'autorité cantonale compétente lui fixe un délai pour verser les arrangements dont il est débiteur. S'il ne s'exécute pas à temps, il sera dénoncé en vertu de l'article 20, premier alinéa, lettre a, de la loi fédérale sur le travail à domicile.

Art. 5. Droit de recours. Les personnes qui ne sont pas membres d'une des associations contractantes ont le droit de recourir à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail contre les mesures et décisions de la commission paritaire. L'office pourra prendre les dispositions qui s'imposeront pour sauvegarder les intérêts desdits ouvriers.

Art. 6. Exceptions. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut consentir des dérogations aux clauses contractuelles déclarées d'application générale obligatoire, mais seulement dans des cas exceptionnels et si c'est nécessaire pour maintenir le travail à domicile. Il consultera au préalable les cantons intéressés, ainsi que la Commission professionnelle fédérale pour le travail à domicile dans la branche du vêtement.

Art. 7. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication officielle. Sauf disposition contraire, il aura effet jusqu'au 31 décembre 1949.

Berne, le 8 avril 1949.

Au nom du Conseil fédéral suisse,  
le président de la Confédération: E. Nobs;  
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Contrat tarifaire

concernant le travail à domicile dans la confection pour hommes et garçons

conclu le 14 octobre 1947 entre:

l'Union des industriels suisses en vêtements pour hommes et garçons, la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement, la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement, et l'Association suisse des syndicats évangéliques.

Clauses déclarées d'application générale obligatoire:

§ 4. Les taux du tarif ci-annexé sont des minimums.  
§ 8. Les travaux non prévus dans le tarif seront rémunérés d'un commun accord entre l'employeur et l'ouvrier.

§ 9. Les ouvriers et les ouvrières travaillant aux pièces toucheront les mêmes salaires.  
§ 10. La liberté d'association est garantie de part et d'autre. Il est interdit de désavantager un ouvrier en raison de son affiliation ou de sa non-affiliation à un syndicat.

§ 11. La paye aura lieu au moment de la livraison de l'ouvrage.  
§ 12. L'employeur remettra le matériel prêt à être travaillé et muni d'une étiquette. En outre, il informera l'ouvrier du montant de sa rémunération, suppléments compris.

2 L'employeur doit fournir des tissus décatés. Il répond des défauts résultant d'un décatissage insuffisant.  
§ 13. La fourniture des accessoires sera bonifiée à l'ouvrier à raison de 3% du salaire global.

§ 14. L'ouvrier livrera personnellement son ouvrage.  
2 En cas d'envoi par chemin de fer ou par poste, le salaire global peut être réduit de 7%. Les frais de port et de transport sont à la charge de l'expéditeur.

§ 15. Lorsque l'ouvrier à domicile n'habite pas dans une ville, le salaire global, ainsi que les déductions qu'il a subies lo cas échéant pour envois par poste ou chemin de fer, se réduit de 3 ou de 6%, selon qu'il habite dans une localité à caractère mi-urbain ou à caractère rural. Les communes politiques se classent en zone urbaine ou en zone mi-urbaine, conformément à la liste dressée par l'Administration fédérale des finances.

§ 16. L'employeur payera un supplément du salaire de 10% pour les articles à confectionner dans un délai de deux jours.

§ 17. 1 Après avoir travaillé pendant une année entière pour le même employeur, l'ouvrier à domicile a droit chaque année à une indemnité de vacances égale à 2% de la somme des salaires touchés pendant l'année précédente. L'année de service court du 1<sup>er</sup> juillet au 30 juin. Un arrêté d'activité d'un caractère exclusivement saisonnier n'interrompt pas l'année de service.

2 L'ouvrier qui, après avoir passé une année entière au service du même employeur, cesse de travailler pour lui a droit à une indemnité de vacances proportionnée au temps de service.

3 Les temps des vacances doivent être choisis d'entente avec l'employeur. L'ouvrier qui exerce son métier à titre lucratif pendant ses vacances n'aura pas droit, l'année suivante, à une indemnité de vacances.

4 L'ouvrier à domicile qui reçoit une indemnité de vacances est tenu d'accorder, dans la même proportion, des vacances payées aux personnes qu'il occupe.

§ 20. 1 Il sera institué une commission paritaire formée d'un nombre égal de représentants des syndicats et de représentants de l'Union des industriels suisses en vêtements pour hommes et garçons.

2 La commission se réunira selon le besoin ou à la demande d'une des associations contractantes.

3 Elle sera convoquée par le secrétariat de l'Union des industriels suisses en vêtements pour hommes et garçons. La convocation à une séance indiquera les questions portées à l'ordre du jour. La présidence sera dévolue alternativement à un représentant de l'Union des industriels suisses en vêtements pour hommes et garçons et à un représentant des syndicats.

4 Les décisions seront prises à la majorité des deux tiers de l'ensemble des membres de la commission.

§ 21. 1 Les conflits individuels ou collectifs qui viendraient à s'élever entre employeurs et ouvriers à domicile et ne pourraient trouver une solution dans des pourparlers directs entre les intéressés ou les associations contractantes seront portés dans les dix jours devant la commission.

2 La commission s'emploiera à prévenir autant que possible la naissance de conflits collectifs.

3 Lorsque la commission ne parviendra pas à résoudre un conflit, chaque partie pourra, dans les dix jours dès que la commission aura constaté l'échec de son intervention, en appeler à un tribunal arbitral.

§ 22. Le tribunal arbitral sera constitué pour chaque cas litigieux, les parties nommant chacune un arbitre et les deux arbitres nommés choisissant d'un commun accord le président.

2 Si l'une des parties ne nomme pas son arbitre dans les dix jours après y avoir été invitée par lettre recommandée, ou si les arbitres ne parviennent pas à se mettre d'accord dans les dix jours sur le choix d'un président, l'arbitre ou le président restant à nommer sera désigné par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

3 La procédure du tribunal arbitral sera déterminée par le président.

4 Les sentences arbitrales sont définitives et sans appel.

5 Lorsque la sentence rendue met fin à un conflit dans lequel était impliquée une partie ne se rattachant à aucune des associations contractantes, elle est nulle et non avenue si l'une des parties déclare ne pas l'accepter. Cette déclaration doit être faite par écrit ou inscription au procès-verbal dans les dix jours dès la notification de la sentence. Les parties doivent être informées de leur droit.

6 Lorsqu'il y a refus de se soumettre à une sentence arbitrale, le litige peut être porté par demande introductive d'instance devant le juge ordinaire.

§ 23. La commission paritaire ou les personnes habilitées par elle peuvent contrôler l'observation du contrat dans les différentes entreprises. Les chefs d'entreprise sont tenus de donner aux agents du contrôle la possibilité de prendre connaissance de tous documents utiles.

Appendice: tarif minimum.

Tarif contractuel - Dispositions d'exécution pour grandes pièces

Série I boutonnières faites à la main Série II et III sans boutonnières Coutures sans relarge Relarge à l'encloure 5 poches, et 1 poche billet dans la poche extérieure Manches repassées, avec fausses ouvertures Revers à cran ou revers à pointes Suçons de poitrine Bords piqués à la machine/pas piqués à la machine	Manteaux	
	Sous-patte Ouverture au dos Petite ouverture aux manches Piqué à la machine 1 x étroit, ou large, ou pas piqué	Slipon Manches ordinaires ou manches raglan 1 rang, sans travailler la poitrine Souspatte Patelette de manche Coutures rabattues piquées 1 x large à la machine Doublure libre en bas 3 poches
Vareuses de chasse (Joppen): Sans boutonnières 6 poches	Boutonnières à la main	Sans boutonnières
Les fins tissus peignés ne doivent pas être confectionnés dans la série III	Série I	Série II
	Fr.	Fr.
Grandes pièces:		
1° Veston 1 rang	15.—	12.—
2° Veston croisé	16.—	12.50
3° Vareuse à 1 ou 2 rangs	—	10.—
4° Manteau à 1 rang	22.—	14.—
5° Manteau à 2 rangs	24.—	17.—
6° Slipon a) en chevrote b) en gabardine	19.— 19.—	13.— 15.—
7° Smoking 1 rang, poches à 2 passepoils	18.50	15.—
8° Smoking à 2 rangs	19.50	16.—
9° Jaquette	23.—	18.—
10° Frac	33.—	—
11° Frac pour sommeller sans revers de soie	—	26.—
12° Pélerine avec capuchon fixe ou à boutonner, patelette de col et col, 1 x piqué large à la machine, coutures repliées ou bordées, jusqu'à 70 cm de long	—	—
pour chaque 5 cm. de long	—	1.80
	—	—10

Travaux supplémentaires pour grandes pièces

Travaux faits à la main	Fr.
13° Doublures rabattues: bas, côtés et coutures d'épaules pour vestons et smoking	1.50
14° Doublures rabattues: pour toutes les autres grandes pièces	1.90
15° Doublures rabattues: a) coutures d'épaules b) bas de la pièce	—30 —60
16° Dessous de col piqué à la main	—55
17° Dessous de col posé à la main	—55
18° Dessus de col posé à la main	1.—
Poches	
19° a) chaque poche en plus b) poche documents avec languette ou boutonnière	—55 —55
20° Passepoil pour poche intérieure	—20
21° Doubles passepoils repassés a) sans pattes, par paire b) avec pattes, par paire	—30 —30 —45
22° Poches avec l'intérieur libre	—45
23° Poches intérieures à soufflet, par paire	—70
24° Poches plaquées, piquées ou retournées à la machine, avec ou sans pattes et boutonnière, non doublées ou mi-doublées	—
25° Poches plaquées piquées, entièrement doublées, par paire	—30
26° Poches plaquées piquées, entièrement doublées avec pattes, par paire	—45
27° Poches plaquées piquées posées à la main, par paire	—70
28° Poches avec encadrement (Rahmentaschen)	1.25
29° Plis pour poches, intérieurs ou extérieurs, par paire	—15
30° Pattes pour poches intérieures, avec ou sans boutonnière, chaque	—15
Bords	
(« Non piqué » signifie: passement rabattu des deux côtés, bords repassés et couture rabattue sur le passement)	
31° Non piqué a) pour veston et smoking b) pour toutes les autres grandes pièces	1.70 2.25
32° Piqué à la main a) pour veston b) pour toutes les autres grandes pièces	3.10 4.20
33° Bordé à la main a) pour veston b) pour toutes les autres grandes pièces	5.— 7.—
34° Bordé à la machine a) pour veston b) pour toutes les autres grandes pièces	1.70 2.80
35° Piqué une deuxième fois a) pour veston b) pour manteau	—20 —35
Coutures	
36° Coutures rabattues 2 fois ou 1 fois piquées large a) pour veston/vareuse de chasse b) pour manteau	—70 1.— —70
37° Emmanchures piquées (sauf pour le raglan)	1.15
38° Garnitures et coutures remplies et rabattues pour veston non doublés	1.15
39° Doublage à l'anglaise a) avec bordage passepoilé. Poches à languette, devants mi-doublés b) sans bordage	2.— 1.15 —30
40° Garniture de manteau jusqu'à l'emmanchure	—70
41° Garniture doublée pour pièces doublées	—70
42° Garniture et poches passepoilées avec languette	1.25
43° Ourlet bordé et rabattu pour pièces doublées	—50
44° Couture du milieu du dos bordée des deux côtés	—50
45° Couture du milieu du dos bordée des deux côtés et rabattue	—80

Garnitures de manches		Fr.
46° Ouverture de manche, ouverture, pour veston, sans boutonniers		—,40
47° 3—4 paires de fausses boutonniers		—,45
48° Parement de manche, faux		—,45
49° Parement de manche ordinaire, doublé		1.15
50° Parement de manche non coupé (patement roulant)		1.70
51° Parement de manche pour le dessus de manche seulement, doublé		—,35
52° Patelettes de manche		—,35
53° Manche raglan		—,60
54° Dessus de manche en 2 parties		—,60
55° Galons autour de la manche a) à la main		1.40
b) à la machine		—,45
Doublages		
56° Doublure de manteau, carreaux ou rayures		
a) moitié		3.50
b) entièrement		5.50
57° Piqure à la machine, de la poitrine		2.10
Col et revers		
58° Longs revers (1 ou 2 boutons) pour vestons 1 rang		—,30
59° Revers de soie jusqu'aux boutonniers (Frac)		2.50
60° Garniture de soie sans garniture d'étoffe jusqu'au bord		3.50
61° Garniture de soie avec garniture d'étoffe et bord fini		3.50
62° Galons sur le col a) à la main		1.—
b) à la machine		—,30
63° Patelette de col		—,15
Ouverture de dos		
64° Veston		—,55
65° Veston (grandeur garçon)		—,35
66° Ouverture à cran		—,90
Boutonniers à la main		
67° Manches		—,15
68° Veston		—,25
69° Manteau		—,30
70° Milanaise, pour veston		—,55
71° Milanaise, pour manteau		—,70
Surmesure (suppléments sur tarif de base)		
72° 56—60 cm. de demi-poitrine ou demi-ceinture		10%
73° Au-dessus de 60 et jusqu'à 65 cm.		20%
74° Au-dessus de 65 cm. de demi-poitrine ou demi-ceinture		25%
Sousmesure (réduction sur tarif de base)		
75° 40—43 cm. de demi-poitrine		5%
76° 34—39 cm. de demi-poitrine		10%
Essayages		Fr.
77° Veston, smoking, vareuse de chasse		6.—
78° Jaquette, frac		9.—
79° Manteau		7.50
80° Deuxième essayage ainsi que les suivants, chacun		3.50
Divers		
81° Pose de monogramme		—,30
82° Pose de dessous de bras a) en entier		—,70
b) à moitié		—,40
83° Empiècement de devant		—,45
Empiècement de dos		—,30
84° Pli creux intérieur ou extérieur		
a) pour veston, doublé ou non doublé		—,45
b) pour manteau, doublé		—,70
c) pour manteau, non doublé		—,55
85° Petits plis, cousus ou repassés, par paire		—,20
86° Martingale a) piquée dessus		—,20
b) doublée ou rabattue		—,40
87° Martingale en 2 parties, sans boutonniers		—,55
88° Martingale en 3 parties		1.40
89° Ceinture avec 3 passants et boucle cousue		—,85
90° Recouvrement de la boucle en tissu		—,70
91° Souspatte pour veston ou vareuse de chasse		—,55
92° Epaules doubles pour périerines de sport (Intérieures ou extérieures)		—,30
93° Longues bretelles de pélerine		—,50
94° Ouverture-fente pour pélerine a) courte		—,70
b) longue		—,90
95° Plaque de dos sous le col		—,20
Dispositions d'exécution pour gilet		
4 poches		
Série I boutonniers à la main		
Série II et III sans boutonniers		
Bords piqués à la machine/non piqués		
Avec suçon		
Boutonniers à la main		
		Fr.
		Série I
		Série II
		Série III
		Fr.
96° Gilet I rang		5.—
97° Gilet II rang		5.50
		3.10
		2.60
		3.30
Travaux supplémentaires		
Poches		Fr.
98° Poche intérieure piquée, avec boutonniers		—,20
99° Poche intérieure passepoilée, avec patte et boutonniers		—,55
100° Poches à doubles passepoils repassés, par paire		—,30
Bords		
101° Piqués à la main		1.15
102° Bordés a) à la main		1.70
b) à la machine		—,85
103° Non piqués, avec passément rabattu		—,90
104° Piqués une deuxième fois à la machine		—,15
Cols		
105° Châle		—,70
106° Col droit		1.40
107° Revers avec cran		1.—
Boutonniers à la main		
108° Boutonniers à la main		—,15

Divers		Fr.
109° Languette pour boutonner le pantalon		—,20
110° Rabattage de la doublure a) coutures de côté et épaules		—,35
b) entièrement		—,70
111° Soufflets ou suçons dans la doublure du dos		—,20
112° Ourtag		—,20
113° Essayage		1.40
114° Manches a) sans ouvertures		1.70
b) avec ouvertures et 1 paire de boutonniers		2.50
Surmesure (suppléments sur tarif de base)		
115° 56—70 cm. de demi-poitrine		10%
116° 61—65 cm. de demi-poitrine		20%
117° Au-dessus de 65 cm. de demi-poitrine		25%
Sousmesure (réduction sur tarif de base)		
118° 40—43 cm. de demi-poitrine		10%
119° 34—59 cm. de demi-poitrine		20%
Dispositions d'exécution pour pantalon		
Couture de fond avec relarge		Jusqu'à 6 passants de ceinture
3 poches		Martingales de côté
Talonnières derrière seulement		1 paire de plis à la ceinture
Bas retroussés		
		Boutonniers à la main
		Série I
		Série II
		Série III
		Fr.
120° Pantalon long		6.75
121° Culotte de golf avec ceinture comprise		4.40
122° Culotte de golf avec ceinture à ajouter		4.40
123° Culotte d'équitation avec longues fentes		7.20
124° Pantalon de ski, forme fuseau bas bordé, avec ouverture et sous-pied		4.85
125° Pantalon de mi-laine avec poches de côté et 1 poche de montre		7.30
		5.—
		4.30
		4.—
		3.30
		2.—
Poches		Fr.
126° Deuxième poche révolver		—,45
127° Poche de montre dans la couture de ceinture		—,15
128° Poche de mètre		—,30
129° Poche gousset		—,35
130° Patte avec boutonniers a) dans la poche de devant		—,30
b) dans la poche révolver		—,20
131° Poches de devant passepoilées pour pantalon long, par paire		—,30
Poches de devant avec passepoils ouverts au fer, par paire		—,40
Coutures		
132° Coutures d'entre-jambe avec relarge		—,30
133° Toutes les coutures surfilées		—,45
134° Couture de fond à la main		—,45
135° Couture d'entre-jambe à la main a) à moitié		—,70
b) entièrement		1.25
136° Couture de côté passepoilée (bague) et Passepoils pour pantalon d'uniforme		1.—
137° Galon		—,60
		1.15
Fermetures éclair		
138° Pour poches, par pièce		—,25
Pour braguette		—
Divers		
139° Double-fond		—,20
140° Ceinture large, à partir de 7 cm.		—,15
141° Boutonniers dans la ceinture, chacune		—,15
142° Passants de ceinture, en plus de 6, par paire		—,15
143° Tunnels, au lieu de passants, piqués a) piqués à la machine, par pantalon		—,20
b) libres, par pantalon		—,30
144° Tunnels faits dans les coutures, faufiliés à la machine, par pantalon passepoilés avec doublure à l'intérieur, par paire		—,20
145° Plis à la ceinture, en plus d'une patte, par paire		—,40
146° Ceinture prolongée, sans boutonniers		—,20
147° Boutons doubles		—,30
148° Doublage des genoux		—,15
149° Talonniers tout autour		—,45
150° Souspatte en étoffe		—,20
Souspatte en doublure		—,30
151° Essayage à blanc (toutes les coutures faufiliées)		3.50
Essayage avec poches et coutures de côté finies		1.70
Essayage avec couture de fond et bas faufiliés		1.15
Essayage avec bas faufiliés seulement		—,55
Surmesure (suppléments sur tarif de base)		
152° Au-dessus de 55—60 cm. de ceinture		10%
153° Au-dessus de 60—65 cm. de ceinture		20%
154° Au-dessus de 65 cm. de ceinture		25%
Sousmesure (réductions sur tarif de base)		
155° 38—41 cm. de ceinture		5%
156° Au-dessus de 38 cm. de ceinture		10%

## Zahlungsabkommen mit Westdeutschland

Die in Nr. 216 des SHAB. veröffentlichten Texte sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten zum Preis von 35 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich. Voreinzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

BASEL: Rheinsprung 5, Tel. 29737 (8 L.)  
ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. } 28, Canal des Récollets  
SA. Rijn-Scheide }  
ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport Mij.  
Postbox 1176

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE  
MOTORSCHIFF-DIENST  
ANTWERPEN/ROTTERDAM  
STRASSBURG-BASEL



**Schützen und repräsentieren**

Werden Ihre Couverts dieser doppelten Aufgabe gerecht? Sind sie genügend stark? Wie läßt sich Ihre äußere Ausstattung verbessern? - Verlangen Sie Vorschläge durch

**SCHALLER & CO. A. G.**  
Briefumschlag-Fabrik  
ZÜRICH  
HEINRICHSTR. 147 Tel. (051) 28 27 08

Le titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention

N° 224282 du 3 mai 1941

«Machine électrique»

Prière d'adresser offres et propositions à l'office des brevets A. BUGNION, 20, rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

**Scheuertücher**

Staub- und Abwaschtücher empfiehlt stets vorteilhaft als **Spezialität**

Erich Starzenegger, meebanische Weberel, Egliwil (Zürich). — Tel. (051) 96 31 91

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme werden durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kaufe angeboten:

## 3 Grundstücke

(Bauplätze) in Brusino-Arasio, am See gelegen  
Gesamtgrundfläche zirka 1950 m<sup>2</sup>  
(Verkehrswertschätzung Fr. 12 500')

Interessenten verlangen schriftlich bis zum 20. Oktober 1949 nähere Einzelheiten bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Postfach Zürich-Seinaw.



49-17-14

**Par TWA EN GRÈCE**

6 vols par semaine — 6 heures de vol

Quadrimateurs efficaces et modernes, équipages américains bien entraînés. Repas gratuits. Service de premier ordre à bord.

**EN ÉGYPTE**  
9 vols par semaine — 10 heures de vol

**AUX INDES**  
3 vols par semaine — 55 heures de vol

Correspondance pour toutes les grandes villes du monde. Réservez vos places auprès de votre Agence de Voyages ou téléphonez au

2 65 90 Genève (023)  
ou 27 94 15 Zurich (051)

**TWA**  
TRANS WORLD AIRLINE  
U.S.A. · EUROPE · AFRIQUE · ASIE

Vous pouvez compter sur

**TWA**  
TRANS WORLD AIRLINE  
U.S.A. · EUROPE · AFRIQUE · ASIE

## Neuerscheinung

### Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1946 bis 1948

Dem Bedürfnis nach vermehrter lohnstatistischer Dokumentierung und der Bedeutung der tariflichen Lohnregelung Rechnung tragend, hat das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Herbst 1947 auf breiter Grundlage eine Erhebung durchgeführt, durch welche die im Oktober 1946 und 1947 gültigen Zeitlohnsätze und Arbeitszeiten sämtlicher zwischen Berufsverbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer abgeschlossenen Gesamtarbeitsverträgen erfasst worden sind. Im Herbst 1948 wurde die Erhebung auf der gleichen Grundlage wiederholt. Die Hauptergebnisse der beiden Erhebungen sind kürzlich als Sonderheft Nr. 54 der «Volkswirtschafts» erschienen unter dem Titel: Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1946—1948.

Die Darstellung umfasst nahezu 4400 Lohnpositionen, die sich auf 17 Hauptberufsgruppen und 118 Untergruppen verteilen und nach dem örtlichen Geltungsbereich und nach der Arbeiterkategorie gegliedert sind. Die Publikation vermittelt somit einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und Arbeitszeiten und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, vor allem aber für die Vertragsparteien selbst, ein wertvolles Orientierungsmittel dar.

Weitere Exemplare können zum Preise von Fr. 8.65, Wust. und Versandkosten inbegriffen, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postscheckkonto III 520 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, einzahlen. In diesem letzteren Fall ist die Bestellung — ohne besondere schriftliche Bestätigung — auf dem Postscheckabschnitt anzubringen.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Direkt ab Fabrik...

**G+W-Büromöbel**

werden mehr und mehr bevorzugt!

3 Punkte geben dazu Anlass:  
erstklassiges Material  
beste Schreinerarbeit  
sehr vorteilhafte Preise

Verlangen Sie Offerte!

**GRAB & WILD AG**

Ausstellung und Verkauf:  
Zürich Seilergraben 59  
Tel. 24.35.88

Büros, Fabrikation  
Versand, Urdorf  
Bahnhofplatz Tel. 91 76 67

## Gaswerk Oberwynental AG., Reinach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 4. Oktober 1949, 11 Uhr, Restaurant «Gebrüder Wyss», Reinach

### TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
  - Genehmigung der Jahresrechnung pro 1948/1949 und Decharge-Ertelung.
  - Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
  - Wahl in den Verwaltungsrat.
  - Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten.
- Z 710
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 30. September 1949 bei der Volksbank in Reinach, Reinach, und der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, bezogen werden.

Reinach, den 21. September 1949. Der Verwaltungsrat.

### Metallwarenfabrik Zug

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. September 1949 wird der Coupon Nr. 19 unserer Aktien mit

Fr. 16.80 netto

bei folgenden Zahlstellen von heute an eingelöst:

Zuger Kantonalbank,  
Schweizerische Kreditanstalt Zürich und Zug,  
Kasse der Metallwarenfabrik Zug.

Lz 183  
Die Direktion.

Zug, den 19. September 1949.

## IPSA AG. für Petroleum Industrie Rotkreuz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 12 octobre 1949, à 11 heures, dans les locaux de la « Charles Zobrist S.A. », produits du sol et du sous-sol, rue Petitot 10 à Genève.

### ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
  - Rapport du contrôleur des comptes.
  - Votation sur les conclusions de ces rapports.
  - Nomination de 5 administrateurs.
  - Nomination des contrôleurs des comptes pour l'exercice 1949.
  - Emprunt et augmentation éventuelle du capital.
  - Propositions individuelles.
- X 298

Conformément aux articles 696 et 700 du Code fédéral des obligations, le bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 1948, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 1<sup>er</sup> octobre prochain, au siège social de la société.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres jusqu'au 5 octobre 1949 chez MM. Pictet & Cie, à Genève.

**OCCASION**

NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN

Reichhaltiges Lager verschiedener Modelle. Gründlich kontrolliert und unter Verwendung von Originalteilen vollständig revidiert. Günstig im Preis und trotzdem Service und Fabrik-Garantie wie für neue Maschinen.

Fabrikvertretung  
NATIONAL REGISTRIERKASSEN AG.  
ZÜRICH

Stempelnachplatz Tel. 26 46 60

Verkaufsstelle in:  
BASEL  
Telefon 3 33 96  
BERN  
Telefon 2 70 65

## National

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme wird durch die Schweizerische Verrechnungsstelle zum Kaufe angeboten:

## 1 VILLA

mit zirka 5300 m<sup>2</sup> Umschwung  
in Orselina-Locarno  
Schätzungswert 58 000 Fr.

Interessenten sind gebeten, bis zum 31. Oktober 1949 schriftlich nähere Angaben und Kaufbedingungen bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Talstrasse 62, Zürich 39, zu verlangen.



### Tips für Kundengeschenke

Zetteltaschen und Zetteltreißer in zweckmäßiger, hübscher Ausführung, inkl. Firmenaufdruck, Fr. 2.50 bis Fr. 3.90.

Hachon & Co. · Teufenerstrasse 3 · St. Gallen

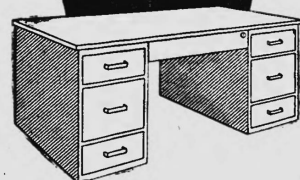
Textil-Exportfirma  
sucht englische

## Home-Trade-Kontingente

Zuschriften unter Chiffre  
N 58960 G an Publicitas  
St. Gallen.

## Neu!

**innen Stahl  
ausser Holz**



Die neuen

### RECTA-Holz-Stahlmöbel

verbinden die Vorteile von Stahl und Holz. Sie sind trotz den bestehenden Vorteilen nicht teurer als ein gewöhnliches Holzpult mittlerer Preisklasse. Lieferbar in jeder Größe und Kombination. - Verlangen Sie bitte unsere illustrierte Offerte.

## Büro-Geräte AG. Zürich

Dreikönigstrasse 12 (vis-à-vis Claridenhof)  
Telefon 25 36 88

**Natural**  
A.G.  
**INTERNATIONALE TRANSPORTE**  
*empfehlen*

Ihren  
**DEUTSCHLAND-VERKEHR**  
in Zusammenarbeit mit **LASSEN & CO. AG.**  
Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hof, Köln,  
Lörrach, Remscheid, Singen, Solingen,  
Stuttgart.

**Kanton Zürich Notariat Riesbach-Zürich**  
**Auflegung des öffentlichen Inventars**

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 4. Januar 1949 gestorbenen

**Joseph Gebhard Rudolf Viell-Weinzapf**

geboren 1883, von Rhözüns (Graubünden), gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Seefeldstrasse 19, Zürich 8, liegt den Beteiligten im Sinne von Art. 584 ZGB bis zum 24. Oktober 1949 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Z 731

Zürich 8, den 15. September 1949.

Notariat Riesbach-Zürich,  
der Interimsverwalter: E. Wieland.

**Buchhalter-Prokurist**

mit einigen Jahren Praxis, 26 Jahre alt, charakterfeste, initiative Persönlichkeit in ungekündigter Stellung, sucht Umstände halber neuen Wirkungskreis. — Offerten unter Wahrung gegenseitiger absoluter Diskretion unter Chiffre Hab 694-1 an Publicitas Bern.

A vendre d'occasion

**1 PRESSE à FRUITS**

avec râpe, construction Rauschenbach, modèle récent, comme neuve, prix intéressant. Ecrire sous chiffre N 7231 X à Publicitas Genève.

**Plasto-Säureschürzen**

schwere Qualität, 80 x 110 cm zu Fr. 8 per Stück, ab 20 Stücken 10% Rabatt, direkt von der Herstellerfirma. — Furter & Co., Arbest- und Gummiwaren en gros, Langstrasse 9, Zürich. Telefon (051) 23 29 59.

Industriel de la place s'adjoindrait représentations:

**articles intéressants tous les commerces**

qu'il visite régulièrement et auprès desquels il est très bien introduit. Faire offres sous chiffre B 7257 X à Publicitas Genève.

**Importeure**

aus der Ostzone zwecks Kompensationen von Schweizer Exporteur gesucht. — Erbitten prompte Nachrichten unter Chiffre P 8003 Q an Publicitas Basel.



**Drehstühle**

mit gefedertem Sitz, Momenthöhenverstellung, ermöglichen dank ihrer Vorzüge ein rascheres, besseres, bequemeres und gesünderes Arbeiten. In verschiedenen Modellen stets am Lager bei

**Happertberg & Co.**

Spezialhaus f. Büroeinrichtungen  
Sihlstrasse 61, beim Hallenbad  
Zürich, Tel. (051) 25 67 13

Die Schönste unter den Schönen --  
die Beste unter den Guten --  
**Smith-Corona 1949**



**NEU!**

Grün ist die Farbe der Tasten — und das ist wichtig, denn auf die Tasten heftet sich stets Ihr Blick.



Wie wohltuend, wie beruhigend für die Augen!

**NEU!** Durch Einbuchtungen — den Fingerspitzen plastisch angepasst — ohne schimmernde Metalleinfassungen, gleiten die Finger sicher, rasch, weich und ohne sich zu vertippen, über die formschönen Tasten der Smith-Corona 1949. Damit ist die stete Reizung der Endnerven in empfindlichen Fingerspitzen beseitigt und die Hauptursache von Nerven- und Körperermüdungen beim Maschinenschreiben behoben.

**NEU!** Das elegante, silbergraue Gehäuse stempelt die Smith-Corona 1949 wahrlich als Schönste unter den Schönen.

**Vorzüge aller Smith-Corona Modelle**

**Typenhebel mit Kugellager**

Jeder Typenhebel schwingt auf 15 Kugeln — schwingt leicht, leise, rasch. Vorteil: Anhaltendes Schreibtempo; Höchstleistungen ohne Ermüdung.

**Segment-Umschaltung**

Smith-Corona war bahnbrechend für die Segment-Umschaltung. Die Pionierarbeit vieler Jahre kommt in der Segment-Umschaltung dieser Marke ganz besonders zum Ausdruck. — Kein Wagengeklapper, keine vor den Augen tanzende Schrift durch das lästige Auf und Ab des Wagens. Automatische Randeinstellung, Interpunktionsbremse, 3-Punkt-Lagerung des Wagens, Anschlag-Regulator, Einrichtung für unsichtbare Fehlerkorrektur, kein Verhängen von Typenhebeln, kein Anhäufen von Buchstaben, spielend leichte Wagen-Rückführung.

Die dank ihrer Beliebtheit weltberühmt gewordene Corona-Portable stammt aus der gleichen Fabrik.

Auf Smith-Corona schreiben heisst: Mehr leisten — weniger ermüden! Überzeugen Sie sich selbst.

Verlangen Sie heute noch eine Demonstration oder Prospekt B 49.

General-Vertretung für die Schweiz:

**Smith-Corona AG., Zürich, Stampfenbachstr. 69**  
Telefon (051) 28 40 10

In einigen Kantonen werden noch solvente Wiederverkäufer gesucht

Angesehenes Unternehmen der **Stahlwerkbranche** sucht tüchtigen, selbständigen

**Verkaufschef**

für die Edelstahlabteilung

Verlangt werden: gute Schulbildung (Deutsch und Französisch Bedingung, Englisch erwünscht), Organisationstalent und umfassende Kenntnisse der Qualitätsstähle.

Geboten wird: gutbezahlte Dauerstellung mit interessanter Beschäftigung.

Initiative Bewerber werden gebeten, Ihre Offerten mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugniskopien, Handschriftprobe, Photo und Angabe der Gehaltsansprüche einzurichten unter Chiffre G 14746 Z an Publicitas Zürich 1. Strengste Diskretion zugesichert. Z 740

**Thermometerfabrikant**  
sucht Exportfirma

zum Wiederverkauf von Fieberthermometern. — Offerten unter Chiffre P 28611 J an Publicitas Biel.

**Zu verkaufen**

**Lagerhaus**

mit Futtermühle -Einrichtung und diversen Büros, in Basel-Dreispitz. Geleiseanschluss.

Offerten erbitten unter Z 59009 G an Publicitas Bern.

**VOTRE MEMOIRE DANS VOTRE POCHE**

Grâce à une nouveauté conçue selon l'expérience avec des possibilités d'emploi jamais encore atteintes jusqu'à ce jour.

**AGENDA DE POCHE « DIRECTA »**

Une page par jour!

Demandez-nous de suite le prospectus et une offre de prix en nous indiquant la quantité désirée.

**Agence commerciale romande « DIRECTA »**  
Genève, rue Fallier 9, téléphone (022) 2 02 42

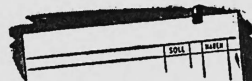
Lieferbar prompt ab Lager:  
**Zitronen-Öl Messina**



**Geobell S.A., Zurich**  
Marktgasse 4  
Tel. (051) 3411 79

**Warenumsatzsteuer**

(15. Auflage); Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1.—. Einzahlungen auf Post-scheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



Steuerberatung, Revisionen, Expertisen, Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen, Gründungen, Umwandlungen, Sanierungen, Nachlassverf., Liquidationen, Inkasso, Buchhaltungs-, Revisions- und Treuhandbureau.  
Bureau Zürich: Seefeldstrasse 247.

FRED *Reinhard*

EIDG. DIPL. BUCHHALTER TEL. 82919  
SONNENSTR. 29 KREUZLINGEN

Spezialisierte Treuhand-Organisation übernimmt

**Liquidation von Debitoren-Aussenländern**

Erste Referenzen. — Anfragen unter L 14764 Z Publicitas Zürich 1.